



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 1. Mai 2013

FC Windisch : FC Entfelden 3:3 (1:1)

Sportplatz : Dägerli, Windisch
Zuschauer : 60
Schiedsrichter : Tozmann

Torschützen

22. Min. 0:1 Ramos Vogt
37. Min. 1:1 Adili
62. Min. 2:1 Kaylon
66. Min. 2:2 Büyükdemir
79. Min. 2:3 Ezbiri
85. Min. 3:3 Günes

Aufstellung FC Windisch

Trottmann, Piller, Lleshaj, Crameri (72. Misic), Adili, Ponte, Günes, Bytyqi (46. Da Silva), Veapi (75. Do Nascimento), Veselji, Kaylon

Aufstellung FC Entfelden

Blattner, Wälty, Mirkovic, Burkhard, A. Kryeziu, Ezbiri, Kadrijaj, Correa da Silva (66. Ahmetaj), Gashi (90. M. Cataldo), Büyükdemir (72. L. Cataldo), Ramos Vogt

Bemerkungen FC Entfelden

M. Ferrara (verletzt), Scherer (krank), Kaya (gesperrt), D. Kryeziu, F. Ferrara, Mustafa, Picciolo (abwesend)
Mit Ezbiri, S. Cataldo und M. Cataldo kamen drei Spieler der 2. Mannschaft zum Einsatz.

Verwarnungen FC Windisch

67. Min. Ponte (Foul)

Verwarnungen FC Entfelden

60. Min. Ezbiri (Foul)
84. Min. Gashi (Foul)

Ein Sieg der Entfelder wäre möglich gewesen

In der Startphase agierten beide Mannschaften vorsichtig und tasteten sich ab. So entstanden in der Anfangsphase auch keine nennenswerte Torchancen. In der 22. Minute setzte sich der Entfelder Ezbiri auf der rechten Seite durch und flankte den Ball über die gesamte Windischer Abwehr in den Strafraum wo Ramos Vogt stand und dieser den Ball technisch brillant annahm und die Kugel in die untere linke Torecke zur 0:1 Führung für das Gastteam im Netz versorgte. Nach dem Führungstreffer spielten die Entfelder zu passiv und so kamen die Windischer immer besser auf und liessen den Ball in den eigenen Reihen zirkulieren. In der 37. Minute konnte das Heimteam von der rechten Seite einen Freistoss ausführen. Die Flanke kam in den Strafraum wo Adili völlig freistand und mittels Kopfball den 1:1 Ausgleich erzielte. Wer nun auf eine Reaktion der Entfelder wartete sah sich getäuscht und so piff der Schiedsrichter beim Spielstand von 1:1 Unentschieden zur Pause.

In der zweiten Spielhälfte traten beide Mannschaften etwas offensiver auf und suchten den Führungstreffer. Dieser gelang dem Heimteam in der 62. Minute. Kurz nach der Mittellinie konnten die Windischer einen Freistoss ausführen. Der Ball wurde hoch in den Strafraum gespielt wo Kaylon an den Ball kam und die 2:1 Führung erzielte. Die Reaktion auf den Rückstand kam vom Gastteam postwendend. Ramos Vogt wurde mit einem hohen Ball in den Strafraum angespielt, er legte den Ball per Kopf zurück zu Büyükdemir der den Ball direkt Volley abnahm und genau ins obere rechte Toreck zum 2:2 Ausgleich schoss. Nun war das Spiel so richtig lanciert und beide Teams wollten den Sieg. In der 73. Minute gelang dem Heimteam fast wieder der Führungstreffer, aber der Entfelder Keeper Blattner machte die gute Torchance mit einer Glanzparade zunichte. In der 78. Minute konnten die Entfelder an der Grundlinie einen Einwurf durch Gashi ausführen. Der Ball kam zu Ramos Vogt und dieser verlängerte ihn per Kopf in den Fünfmeteraum wo Ezbiri (der normalerweise in der 2. Mannschaft spielt) stand und den Ball reaktionsschnell zur 2:3 Führung in die Maschen drosch. Es lief die 84. Minute als das Heimteam einen Vorstoss auf der rechten Seite lancierte. Der Entfelder Gashi konnte seinen Gegenspieler nur noch mit einem dummen Foul stoppen und kassierte dafür die gelbe Karte. Der Windischer Freistossschütze spielte den Ball in den Strafraum auf den nahen Torpfosten wo Günes an den Ball kam und diesen mit einem satten Schuss zum 3:3 Ausgleich ins Tor schoss. Es lief bereits die Nachspielzeit als die Gäste einen Konter lancierten. Ramos Vogt wurde mit einem Zuspiel in die Tiefe auf die Reise geschickt und kam zwanzig Meter vor dem Tor zum Abschluss. Sein satter Schuss war aber zu ungenau, so dass der Heimkeeper den Ball abwehren konnte. Kurz danach piff der gute Schiedsrichter die Partie ab.

Obwohl die Entfelder drei Spiele in Folge nicht verloren, konnten sie sich nicht richtig freuen, da mit etwas Cleverness und einem anderen Verhalten bei den Standardsituationen mehr drin gelegen wäre.